

Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt



Neuer STADT- VERKEHR

Busunternehmer und Konzept
stehen fest
Seite 4



Was bringt 2024?

Ausblick auf Termine und
Themen in Eichstätt
Seite 8



Eichstätter Feuerwehren

Serie Teil VI:
Jugendfeuerwehr
Seite 6

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn Sie diese Zeilen lesen, dann sind Sie hoffentlich schon mit-tendrin in der „staden Zeit“. Denn traditionell erscheint diese Mit-teilungsblatt-Ausgabe kurz vor den Weihnachtsfeiertagen und bietet uns als Stadtverwaltung noch einmal die Möglichkeit, mit Ihnen auf das vergangene Jahr zurück zu blicken – aber auch, den ersten kleinen Ausblick auf 2024 zu wagen.

Und dieses Jahr war ein bewegtes – in der ganzen Welt, aber auch in Eichstätt. Spätestens bei der Vorbereitung der Bürger-ver-sammlung im November wurde mir wieder bewusst, wie viel die-ses Jahr passiert ist und wie viele Projekte erfolgreich nach vorne gekommen sind: sei es etwa die Altmühlauwe samt Pächtersuche (Seite 11), der Neubau des Göpfersteges (Seite 20), die erste Vermarktungsrunde in Blumenberg-West samt einem großen Wurf in Sachen einkommensgebundenem Wohnbau (Seite 10), der 50. Geburtstag der Städtepartnerschaft mit Bolca (Seite 15) und noch so vieles mehr. Mein Tipp: Wenn Sie die Bürger-versamm-lung verpasst haben, Sie sich aber für die Themen und Zahlen des Jahres noch interessieren, steht Ihnen die Aufzeichnung des Abends weiterhin online zur Verfügung unter www.eichstaett.de/buergerversammlung2023/.

Doch das heißt jetzt natürlich nicht, dass wir uns mit dem Blick auf 2024 entspannt zurücklehnen. Vielmehr haben wir schon jetzt für das kommende Jahr einige große und kleine Projekte in Planung, sei es die Sanierung der Gabrielstraße, ganz besondere Trauungen in der Notre-Dame (Seite 3), zahlreiche Jubiläen und Feste oder die STADTLINIE, die schon bald mit ganz neuem Kon-zept fährt (Seite 4). Die Termine für 2024, die jetzt schon fest-stehen (auch die Stadtrats- und Ausschusssitzungen) finden Sie übrigens auf den Seiten 8 und 9.

Doch jetzt, zum Ende des Jahres und mit Blick auf die Feier-tage, hoffe ich erst einmal für Sie, dass Sie zur Ruhe kommen und durchatmen können, dass Sie Zeit mit Ihren Lieben verbringen, vielleicht sogar für ein paar Tage die Arbeit vergessen und ab-schalten können. Denn nur, wenn wir uns erlauben, Ruhe und Einkehr zuzulassen, können wir in das Jahr 2024 mit neuer Kraft und frischen Ideen starten.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Weihnachtszeit und schon jetzt ein frohes neues Jahr in Eichstätt!

Ihr



Josef Grienberger
Oberbürgermeister



FUNDGEGENSTÄNDE

Oktober 2023

Schlüsselbund, 3 Schlüssel; Schlüsselbund mit 2 kleinen Schutzengel; mehrere Schlüssel mit Mappe, schwarz; Trommel, Teil eines Schlag-zeugs; einzelner Schlüssel, silber, „Made in Italy“; Samsung Handy, schwarz, Schutzhülle; brauner Schal; Fahrradhelm, Marke „MET“, Farbe: schwarz, rot, weiß; Bedienung, wahrscheinlich für Herzschrittmacher, dunkelblau, Marke: „Medtronic“; Schlüsselbund, 2 silberne Schlüssel, großes silbernes Herz; Autoschlüssel, und/oder Autotüröffner, klein, schwarz-silber; kleines Stoffpferd; Gesundheitskarte AOK Bayern

November 2023

Schlüsselbund, 4 Schlüssel, lila Filzband, kleine Taschenlampe; La-de-Karte für E-Auto; Leder-Geldbörse, schwarz mit roter Katze vorne; einzelner Schlüssel mit braunem quadratischem Anhänger; schwar-ze Smart-Watch, Armband grün; einzelner Schlüssel, Marke: „Silka“; einzelner Schlüssel mit roten Band, Aufdruck „Fitness Arena“; Auto-schlüssel von Renault, schwarz; Fahrkarte, Welcome to Berlin Ticket; schwarze Sonnenbrille von Dm; Brille, türkis

Weitere Informationen zu den Fundstücken und über Ort und Zeit der Auffindung erhalten Sie im Fundbüro (EG, Zi. 003), Tel. 6001-0, und auf Zimmer Nr. 211, 2. Stock, Tel. 6001-114 u. -116

WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR

Rathaus	Montag bis Donnerstag 8–12.30 Uhr Freitag 8–12 Uhr Dienstag und Donnerstag 14–16 Uhr
Stadtbauhof	Montag bis Freitag 7:30–12:00 Uhr Dienstag, Donnerstag 12:30–16:00 Uhr
VHS	Montag bis Freitag 9–12 Uhr Montag bis Donnerstag 14–16 Uhr
Tourist-Info	Montag bis Freitag 10–12 Uhr Montag bis Donnerstag 14–16 Uhr
Stadtwerke	Montag bis Freitag 8–12 Uhr Montag bis Donnerstag 13–16 Uhr
Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes	Dienstag 11–14 Uhr und 16–18 Uhr Mittwoch 9.30–11.30 Uhr und 16–18 Uhr Donnerstag 16–18 Uhr Freitag 15–18 Uhr
Wertstoffhof	Montag und Mittwoch 14–16 Uhr Samstag 9–13 Uhr

Viele Behördenangelegenheiten können Sie auch online bequem von Zuhause aus über das Bürgerserviceportal erledigen: www.eichstaett.de/elektronische-antraege



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Rathaus	☎ (0 84 21) 60 01 - 0
Volkshochschule	☎ (0 84 21) 9 35 38 88
Bücherei	☎ (0 84 21) 90 56 43
Tourist-Info	☎ (0 84 21) 60 01 - 4 00
Stadtbauhof	☎ (0 84 21) 93 53 14
Altes Stadttheater	☎ (0 84 21) 97 75 - 0
Standortbeauftragte	☎ (0 84 21) 60 01 - 4 12
Stadtwerke	☎ (0 84 21) 60 05 - 0
Stadtwerke Bereitschaftsdienst	☎ (0 84 21) 90 24 00

Bei Kerzenschein „Ja!“ sagen

Sondertrautertermine der Stadt Eichstätt für das Jahr 2024



Franziska Balling und Matthias Wick-Hartmann aus Augsburg gaben sich als allererstes Paar am 1. Dezember in der Notre Dame das Ja-Wort.

Foto: Stadt Eichstätt

Ungebrochen ist die Beliebtheit der sogenannten Sondertrautertermine der Stadt Eichstätt – also standesamtliche Hochzeiten, die entweder an besonderen Orten oder zu besonderen Zeiten stattfinden oder beides. Auch für 2024 bietet die Stadt Eichstätt deshalb wieder zahlreiche Sondertrautertermine an. Diese finden etwa im Spiegelsaal in der Residenz oder im Muschelpavillon des Hofgartens an ausgewählten Samstagen zwischen April und Oktober statt. Dazukommen noch einige Freitags-Termine im Hofgarten. Außerdem bietet das Standesamt nun im neuesten Trauort Eichstätts, in der ehemaligen Klosterkirche Notre Dame du Sacré Coeur, zum ersten Mal Kerzenscheintrauungen in weihnachtlichem Ambiente an. Interessierte wenden sich bezüglich allen Trau-Angeboten gerne für die Terminvereinbarung an das Standesamt unter standesamt@eichstaett.de oder unter der 08421/6001.304.

Alle Informationen zum Heiraten in Eichstätt und eine Übersicht der noch verfügbaren Termine gibt es stets aktuell unter www.eichstaett.de/standesamt/heiraten-in-eichstaett/.



Impressum

Offizielles Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Herausgeber

Stadt Eichstätt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt

Verantwortlich für den Inhalt

Stadt Eichstätt, Pressestelle

Verlag/Anzeigen PNP Sales

GmbH, Hausanschrift:

Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion Stadt Eichstätt, Pressestelle

Bilder Stadt Eichstätt, Tourist-Information

Satz CSP ComputerSatz GmbH,

Medienstr. 5, 94036 Passau

Auflage 5.200 Exemplare

Das Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt erscheint jeden zweiten Monat.

Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Eichstätt.

Krippenweg oder Gewinnspiel

Weihnachtsaktionen in Eichstätt



Die Weihnachtsbeleuchtung sorgt wieder einmal für die ganz besondere adventliche Stimmung – in diesem Jahr auch nach zwei Baustellen-Jahren endlich wieder in der Pfahlstraße. Die Kosten teilen sich die Stadt Eichstätt, die STADTWERKE, proEichstätt und die Gewerbetreibenden.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Auch, wenn der Adventsmarkt für dieses Jahr leider schon wieder vorbei ist, bietet Eichstätt auch noch bis zum Ende der Weihnachtszeit zahlreiche Aktionen – vor allem für Familien. Bis zum 17. Dezember ist die Eislauffläche von proEichstätt am Pater-Philipp-Jeningen-Platz zum Beispiel noch geöffnet, bis zum 6. Januar läuft noch der Krippenweg mit liebevoll arrangierten Krippen in Schaufenstern von 29 teilnehmenden Geschäften. Dazu gibt es ein Quiz für die ganze Familie, bei dem eine selbst gefertigte Krippe der Krippenfreunde Eichstätt als Gewinn winkt. Der erste Standort auf dem Weg ist dabei die Ausstellung der sogenannten Stampferkrippe, einer Sammlung von Hauskrippen aus dem 19. Jahrhundert. Der Geschenke-Einkauf wird noch bis zum 24. Dezember zum Erlebnis, wenn bei den teilnehmenden Geschäften das Weihnachtsgewinnspiel von proEichstätt lockt. Dazu einfach Stempel sammeln und ab drei Einkäufen an der Verlosung interessanter Preise teilnehmen. Entspannung für zwischendurch gibt es bei den Eichstätter Genusswirten. Im Rahmen der Aktion „Eichstätt kocht... zur Adventszeit“ servieren die teilnehmenden Gastronomen bis zum 22. Dezember saisonale Spezialitäten – und spenden je 0,50 Euro pro Gericht für wohltätige Zwecke. Und noch ein Zuckerl gibt es von der Stadtverwaltung zur schönsten Zeit des Jahres: Das Parken auf allen Parkplätzen in der Innenstadt ist an den Adventssamstagen gratis, ausgenommen ist nur die Tiefgarage in der Pedettstraße.

Einen Überblick über alle (vor-)weihnachtlichen Aktionen finden Sie nicht nur unter www.eichstaett.de/advent, sondern auch in der „Eichstätt im Advent“-Broschüre.



LINDNER
KAMIN UND OFEN

GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr, Mittwoch, Donnerstag: geschlossen

WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

ÜBER
80 ÖFEN
AUF 160 m²



STADTLINIE mit neuem Konzept

Neuer Verkehrsunternehmer steht fest



Wie hier auf den Residenzplatz wird der STADTVERKEHR auch nach dem neuen Konzept nicht fahren – aber durchaus in neue Ortsteile. Foto: Stadt Eichstätt

Aus der STADTLINIE wird der Stadtverkehr: Im Zuge der Neuausschreibung der Verkehrsleistungen steht nun der neue Verkehrsunternehmer des Eichstätter Nahverkehrs-Angebotes fest. Die Jäggle GmbH hat sich im europaweiten Ausschreibungsprozess durchgesetzt und wird auch ab Februar 2024, wenn die Busse nach neuem Konzept fahren, für die Abwicklung auf der Straße verantwortlich sein.

Den entsprechenden Vertrag unterschrieben Oberbürgermeister Josef Grienberger, STADTWERKE-Geschäftsführerin Silvia Dollinger sowie die Geschäftsführer Georg Jäggle und Dominik Zehetbauer von der Firma Jäggle GmbH im November ganz offiziell.

Wirtschaftlich optimierter, so dauerhaft finanzierbar und nachhaltiger sollte sie werden, die „neue“ STADTLINIE. Gestartet war der Ausschreibungsprozess, den das EU-Recht notwendig gemacht hatte, bereits 2020 noch unter der Leitung von Dollingers Vorgänger Wolfgang Brandl. Doch in der Zwischenzeit hatten so manche Krisen die Berechnungen von 2020 und damit, in Eichstätt wie auch deutschlandweit, die Umsetzbarkeit und damit die Finanzierbarkeit des Projektes einmal auf den Kopf gestellt. Die Konsequenz: Nicht alles, was sich Stadtrat, STADTWERKE und Stadt 2020 gewünscht hatten, ist heute noch finanzierbar. „Das tut politisch weh“, so Oberbürgermeister Josef Grienberger, „und zwar allen Stadtrats-Fraktionen. Aber wir haben vor allem in den vergangenen Wochen und Monaten hart daran gearbeitet, den ÖPNV trotz Einschränkungen weiter in der gewohnten Qualität und Dichte für die Eichstätterinnen und Eichstätter anbieten zu können. Und das ist uns gelungen.“ „Die neue STADTLINIE wird besser als die alte“, ist auch Dollinger überzeugt.

STADTLINIE Verkehrsunternehmer



Der neue Verkehrsunternehmer der STADTLINIE ist auch der alte: (von rechts) STADTWERKE-Geschäftsführerin Silvia Dollinger, Jäggle-Geschäftsführer Georg Jäggle, Oberbürgermeister Josef Grienberger und Jäggle-Geschäftsführer Dominik Zehetbauer unterschrieben im November offiziell den Vertrag.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Auf einer Werbetour durch alle Ortsteile macht sich die STADTLINIE im Januar auf. Am **13., 20. und je nach Witterung am 27. Januar** ist dabei ein ganz besonderer Bus in Eichstätt unterwegs. Genaue Informationen gibt es in Kürze.

Das bringt die „neue“ STADTLINIE

Fünf Neuerungen für die Fahrgäste

1 Das überarbeitete Konzept bringt nun **Stadtverkehr und Schülerverkehr** zusammen. Damit können alle – egal ob Schüler/-in oder nicht – in jeden Bus im Stadtverkehr einsteigen. Und etwa die Pendler/-innen profitieren zum Beispiel von den Verstärkerbussen, die teils morgens im Minuten-Takt fahren werden.

2 Die „neue“ STADTLINIE wird Schritt für Schritt auch die **Busflotte** ändern, hin zum Beispiel zu Bussen mit mehr Barrierefreiheit, die auch etwa mit Kinderwagen besser nutzbar sind.

3 Auch die **Fahrpläne** haben eine gründliche Frischekur bekommen. Auf den Hauptlinien wird es zu den Stoßzeiten – morgens, mittags und abends – einen 30-Minuten-Takt geben, neue Ortsteile wie Weinleite West und Blumenberg werden angebunden. Und auch in der Abstimmung mit dem überregionalen Verkehr, also zum Beispiel Bahn oder auch dem Schnellbus nach Ingolstadt, haben die Planer/-innen bei den neuen Fahrplänen darauf geachtet, dass Umsteigezeiten besser getaktet sind.

4 Ein „Schmankerl“, wie Dollinger es ausdrückt, ist allerdings den immensen Preissteigerungen der letzten Monate zum Opfer gefallen: Der **Bedarfsverkehr** in den Abendstunden. „Da hat uns das Ausschreibungsergebnis leider den Zahn gezogen“, räumt sie ein. Denn der jetzige Vertrag mit dem Verkehrsunternehmer ist auf zehn Jahre ausgelegt, da gelte es sorgsam abzuwägen, „was man finanziell durchhält“. Am Ende bezahlen das Defizit, das die STADTLINIE jedes Jahr verursacht,

die STADTWERKE und auch die Stadt Eichstätt. Auch mit dem angepassten Konzept wird die Stadt Eichstätt bis 2033 prognostiziert im Gesamten über 5 Millionen Euro Defizit für die STADTLINIE ausgleichen – pro Jahr etwa 100.000 Euro mehr als bisher schon.

Doch ganz ist das Angebot des Bedarfsverkehrs auch in den neuen Fahrplänen nicht verschwunden: Berechnungen ergaben schnell, dass es für einige Linien rentabler ist, gleich den regulären Linienverkehr fahren zu lassen. Das sei auch eine Erkenntnis, die sich bei Verkehrsplaner/-innen und –unternehmer/-innen und auch Kommunen und Stadtwerken bundesweit derzeit bilde, so Dollinger: Dass Bedarfsverkehre aufgrund ihrer hohen Kosten nicht überall die beste Option sind.

5 Zeitgleich mit der „neuen“ STADTLINIE wird dann auch noch die Angleichung an das **Tarifsystem** des VGI passieren. „Wir werden uns bei den Fahrpreisen an den anderen Anbietern der Region 10 orientieren müssen“, so Grienberger, sei man bisher doch außerordentlich günstig in den Ticketpreisen gewesen. Genaue Ticketpreise und auch Fahrpläne können die STADTWERKE und die Firma Jägler bald bekanntgeben.

01.02.24

ist das Startdatum der „neuen“ STADTLINIE

Preisträger/-innen gesucht!

JETZT PERSONEN FÜR AUSZEICHNUNGEN 2024 VORSCHLAGEN

Die Stadt Eichstätt sucht für 2024 Personen, die die Kultur-, Sport- und Ehrenamtspreise oder die Bürgermedaille verdient haben. Dafür werden Vorschläge gesammelt.

Mit dem **Kulturpreis**, der mit 1.500 Euro dotiert ist, können Personen ausgezeichnet werden, die in Eichstätt geboren sind oder längere Zeit in Eichstätt gelebt haben oder dem Kunst- und Kulturleben der Stadt in besonderer Weise verbunden sind. Gut begründete Vorschläge für Preisträger/-innen kann jeder aus Eichstätt einreichen.

Für die **Sportlerehrung** sucht die Stadtverwaltung Personen, die den 1., 2. oder 3. Platz mindestens bei bayerischen Meisterschaften belegt haben. Hier liegt das Vorschlagsrecht bei den Vereinen. Schulen, Kultur-Vereine und der Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten können darüber hinaus Personen für Auszeichnungen melden, die die ersten Plätze bei Wettbewerben wie **Jugend musiziert** oder **forscht belegt** haben.

Dazu sucht die Stadt Eichstätt Personen, die es verdient haben, den **Ehrenamtspreis** zu bekommen, zum Beispiel aufgrund von herausragendem (mindestens 15 Jahre lang in leitender Position) oder langjährigem (mindestens 25-jährigen) Engagement etwa in Vereinen. Die jeweiligen Organisationen können die Vorschläge einreichen.

Und auch künftige **Bürgermedaillen-Träger/-innen** für 2024 können noch vorgeschlagen werden. Diese geht an Personen, die sich besondere Dienste um die Stadt Eichstätt erworben haben. Die kann der Oberbürgermeister, Fraktionen im Stadtrat und Körperschaften des öffentlichen Rechts vorschlagen.

Alle Vorschläge können gerichtet werden an Andreas Spreng unter andreas.spreng@eichstaett.de oder per Post.

Teil VI:

Die Jugendfeuerwehr



Damit auch in Zukunft bei Einsätzen wie diesem noch Aktive ausrücken, braucht es die Jugendfeuerwehr.

Foto: Jugendfeuerwehr Eichstätt

„Stell dir vor es brennt und keiner kommt“ – mit diesem Slogan wirbt die Freiwillige Feuerwehr schon lange um neue Gesichter. Essenziell ist dabei – natürlich – auch der Nachwuchs. Zum Abschluss unserer Feuerwehr-Serie im Mitteilungsblatt werfen wir deshalb einen Blick auf die Jugendfeuerwehr.

„Gemeinschaft erleben, noch viel mehr als im Verein“, „Neue Sachen lernen“ oder „Einfach Spaß haben“: Wenn man beim Besuch im Feuerwehrhaus in der Kernstadt Aktive der Jugendfeuerwehr vor Ort fragt, wieso sie sich engagieren, sind die Antworten ganz unterschiedlich. Einig sind sich aber alle – auch in den Ortsteilen –, dass man sich sehr über mehr jugendliche Mitstreiterinnen und Mitstreiter freuen würde.

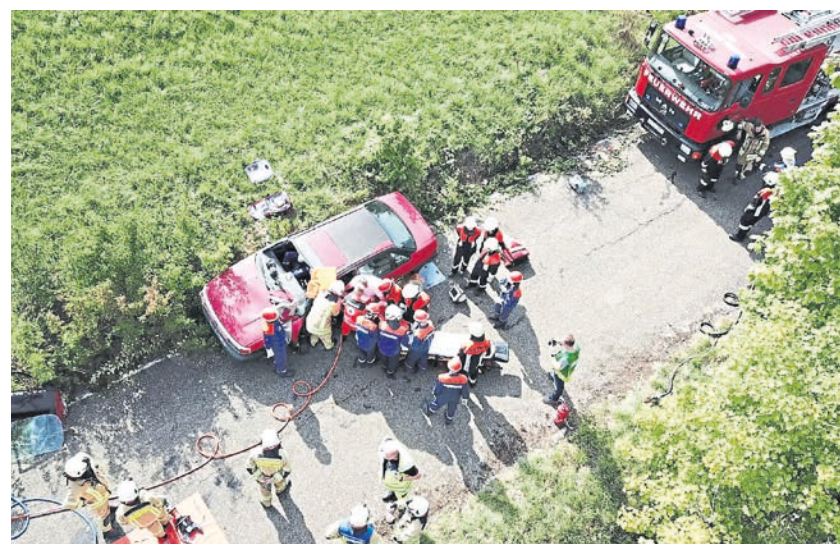
Ihren Weg zur Jugendfeuerwehr finden die jungen Menschen bis jetzt auf verschiedene Arten, die Jugendlichen in Eichstätt erzählen zum Beispiel, dass sie der eigene Vater oder Freunde „angeworben“ haben. Aber auch der große Jugendfeuerwehrtag 2022 in Eichstätt, der Jugendliche für das Ehrenamt begeistern sollte, hat so manchen angelockt. Ab 12 darf man in Eichstätt in der Jugendfeuerwehr mitmachen, ab 16 auch die Grundausbildung absolvieren und ab 18 dann zu „den Großen“ dazu.

Vorbereitet werden die Jungs und Mädels darauf, wenn es eines Tages ernst wird, über Übungen, die in Eichstätt momentan alle zwei Wochen stattfinden – aber auch der Spaß bleibt für die Truppe nicht zu kurz, sei es beim Kindertag von proEichstätt, bei „Altmühl in Flammen“ oder auch beim „Fußball mit dem Feuerwehrschauch“, erzählt Jugendwart Max Nemrava, der das Amt bei der Feuerwehr Eichstätt 2022 übernommen hat.

Doch die Jugend der Wehr zeigt auch immer wieder, dass sie dazulernen und die Grundlagen von Löschen, Bergen und Retten schon beherrschen, zum Beispiel bei Leistungsprüfungen oder beim Kreisjugendfeuerwehrtag. Noch nicht so gut klappt allerdings bis jetzt das Werben von neuen Mitgliederinnen und Mitgliedern

für die Eichstätter Jugendfeuerwehr. Nemrava erinnert sich an bessere und an schlechtere Zeiten für die Jugendfeuerwehr, beobachtet aber, dass es bei vielen, die sich interessieren, nicht mal am Engagement oder Interesse scheitert, sondern am vollen Zeitplan der Kinder und Jugendlichen. Mit ganz verschiedenen Aktionen versuchen die Engagierten aber weiterhin, bei den jungen Menschen präsent zu sein – zum Beispiel mit einem Schulkaktionstag.

Trotzdem haben Nemrava und die Wehren in den Ortsteilen mit den Jugendlichen auch für das kommende Jahr viel vor – ein Zeltlager gemeinsam mit anderen Jugendgruppen von Vereinen zum Beispiel oder einen Berufsfeuerwehrtag, wo die Kinder und Jugendlichen einen ganzen Tag im Feuerwehrhaus verbringen dürfen. Das Motto: „Einen Tag fühlen wie die Großen.“



Mit Übungen wie diesen bereitet sich die Jugendfeuerwehr auf den Ernstfall vor.

Foto: Jugendfeuerwehr Eichstätt

Jugendfeuerwehr

JUGENDFEUERWEHR EICHSTÄTT

Wer bei der Jugendfeuerwehr der FF Eichstätt mitmachen will, schreibt gerne eine kurze E-Mail an Max Nemrava unter jugend@ff-eichstaett.de oder schnell eine Direkt-Nachricht via Instagram an [@jugendfeuerwehr.eichstaett](https://www.instagram.com/jugendfeuerwehr.eichstaett) - alternativ kann man auch gerne im Gerätehaus der Feuerwehr anrufen und sich informieren. Der nächste gemeinsame Termin ist am 23.12., die Weihnachtsaktion der Eichstätter Feuerwehr

JUGENDFEUERWEHR BUCHENHÜLL

Wer bei der Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Buchenhüll mitmachen will, kann sich an Kommandant Christian Mayer oder Jugendwart Christian Scholz unter der E-Mail-Adresse feuerwehr@buchenhuell.de wenden.

JUGENDFEUERWEHR LANDERSHOFEN

Wer bei der Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Landershofen mitmachen will, kann sich an Kommandant Thomas Mulinski wenden unter kommandant@ff-landershofen.de oder an Jugendwart Christoph Wein unter jugendwart@ff-landershofen.de oder telefonisch unter 0171-8462159.

JUGENDFEUERWEHR WASSERZELL

Wer bei der Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Wasserzell mitmachen will, kann sich an Kommandant Markus Heigl wenden unter info@feuerwehr-wasserzell.de. Jugendwart ist Christian Graf.

JUGENDFEUERWEHR WINTERSHOF

Wer bei der Jugend der Freiwilligen Feuerwehr Wintershof mitmachen will, kann sich an Kommandant Josef Fleischmann unter der E-Mail-Adresse Kommandant@feuerwehr-wintershof.de wenden. Jugendliche können sich gerne an jugendwart@feuerwehr-wintershof.de wenden.

Feuerwehr Eichstätt: Maier wiedergewählt



Foto: Feuerwehr Eichstätt

Der alte und der neue Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Eichstätt heißt Georg Maier (M.). Das hat die Wahl in der Dienstversammlung der Feuerwehr im Oktober ergeben. Zur Wiederwahl gratulierten unter anderem Oberbürgermeister Josef Grienberger (l.).

KATH. KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

INGOLSTADT GEMEINNÜTZIGE GMBH

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

am Samstag, 03.02.2024
in der Zeit von 9.30 bis 12.30 Uhr

ANMELDUNG FÜR DAS KITA-JAHR 2024/25

über das Kita-Anmeldeportal der
Stadt Eichstätt bis 29.02.2024

KATH. KITA Clara Staiger

(Krippe und Kindergarten)
kita.clara.staiger.ei@bistum-eichstaett.de

KATH. KITA HL. FAMILIE

(Krippe und Kindergarten)
kita.hl.familie.ei@bistum-eichstaett.de

KATH. KITA KINDERHAUS DER DOMPFARREI

(Krippe und Kindergarten)
kita.dompfarrei.ei@bistum-eichstaett.de

KATH. KINDERGARTEN DER ABTEI ST. WALBURG

kita.st.walburg.ei@bistum-eichstaett.de

Einen Eindruck von unseren
Einrichtungen bekommen Sie
durch eine virtuelle Hausführung:

www.kitas-ingolstadt.de
Folgen Sie uns auf Instagram:
[kathkitaingmbh](https://www.instagram.com/kathkitaingmbh)



**HIER
DARFST
DU
SEIN.**

Glauben. Lieben. Achten.

Feiern, Jubiläen und Eröffnungen

Das bringt das kommende Jahr in Eichstätt



Auf „neuen Rädern“ steht die STADTLINIE ab 2024. *Foto: Stadt Eichstätt*

Auf eine Werbetour durch die Eichstätter Stadtteile begibt sich die neue STADTLINIE an einigen Januar-Samstagen. Denn ab Februar fährt der ÖPNV durch Eichstätt mit einem neuen Konzept und einigen Neuigkeiten für die Fahrgäste.

13.1. Erste Werbefahrt der neuen STADTLINIE durch Eichstätt

19.4. Ortsteilbegehung in Wintershof

26.4. Ortsteilbegehung in Landershofen

3.5. Ortsteilbegehung in Wasserzell



Karljosef Schattner hat mit Bauten wie dem ehemaligen Gärtnerhaus und der Orangerie Eichstätts Gesicht entscheidend mitgeprägt. *Foto: Stadt Eichstätt*

100. Geburtstag hätte Karljosef Schattner 2024 gefeiert. Er war 35 Jahre lang Diözesanbaumeister, also oberster Baubeamter der Katholischen Kirche der Diözese Eichstätt. Schattner machte die kleine Universitätsstadt zu Europas architektonischem Sonderfall. Seinen Geburtstag möchten Universität, Diözese und Stadt 2024 in verschiedenen Rahmen würdigen.

21.6. Festakt zu Ehren Schattners 100. Geburtstag



Lange Zeit war der Dom Baustelle und für die Öffentlichkeit geschlossen – das soll sich am 07. Juli ändern.

Ein wahres Festwochenende steht in Eichstätt am ersten Juli-Wochenende 2024 an: Denn dann veranstaltet nicht nur die Stadt das traditionelle Altstadtfest, sondern das staatliche Bauamt und das Bistum wollen auch nach jahrelanger Baustelle am Fest-Sonntag den Dom feierlich wiedereröffnen.

7.7. Feierliche Wiedereröffnung des Doms im Rahmen der Willibaldswoche



Das Volksfest Eichstätt, hier mit Vertreter/-innen des Volksfestausschusses und der Wiesnkönigin. *Foto: Volksfestausschuss*

„Ein Fest zum Gernhaben“ heißt es im kommenden Jahr seit einem dreiviertel Jahrhundert in Eichstätt. Denn der Volksfestausschuss, also das Gremium, das in Eichstätt hinter der Wiesn steht, wird 75 Jahre alt.

30.8. Das Volksfest lädt bis 08.09. alle von Nah und fern zum Spaß haben ein

Auf 10 Jahre Fairtrade-Stadt kann die Stadt Eichstätt 2024 zurückblicken. Denn mit dem 27. September 2014 bekam die Kommune den Titel nach jahrelangem Engagement von Ehrenamtlichen aus der Weltbrücke verliehen. Das Festjahr möchten die Engagierten mit vielen kleinen Veranstaltungen und Impulsen begehen, um den Gedanken des fairen Handels noch mehr in der Öffentlichkeit Raum zu geben.

27.9. 10. Geburtstag der Auszeichnung Eichstätts als FairTrade-Stadt

28.10. Bürgerversammlung der Stadt Eichstätt 2024

29.11. Eröffnung Adventsmarkt

Sitzungskalender 2024

Januar

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	1	2	3	4

Februar

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
29	30	31	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	1	2	3

März

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
26	27	28	29	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

April

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	1	2	3	4	5

Mai

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
29	30	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31	1	2

Juni

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30

Juli

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31	1	2	3	4

August

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
29	30	31	1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	1

September

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
26	27	28	29	30	31	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	1	2	3	4	5	6

Oktober

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
30	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31	1	2	3

November

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
28	29	30	31	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	1

Dezember

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
25	26	27	28	29	30	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	1	2	3	4	5

Einkommensgebundene Wohnungen am Blumenberg

Stadt Eichstätt verkauft Parzellen an BayernHeim GmbH



Das Baugebiet Blumenberg-West von oben. In der vorderen Reihe zur Kinderdorf-Straße hin plant die BayernHeim GmbH einkommensgebundenen Wohnraum. Foto: privat

Für Menschen mit kleinen und mittleren Einkommen werden im Neubaugebiet Blumenberg-West in Eichstätt schon bald zahlreiche Wohnungen entstehen. Denn die Stadt Eichstätt hat sechs Bauparzellen an die BayernHeim GmbH verkauft, die dort geförderte Wohnungen plant.

Die Parzellen entlang der Kinderdorfstraße waren von Beginn der Planungen an für den sogenannten Geschosswohnungsbau, also Mehrparteienhäuser mit einzelnen Wohnungen, vorgesehen. Im Zuge der Vermarktung waren die BayernHeim und die Stadt Eichstätt auf Vermittlung der Landtagsabgeordneten Tanja Schorer-Dremel in Verhandlungen eingetreten, im September 2023 wurde dann der Kaufvertrag unterschrieben. Die Grundstücke selbst haben jedes über 1.000 Quadratmeter, insgesamt handelt es sich um eine Fläche von etwa 8.000 Quadratmetern.

Die BayernHeim GmbH ist ein Unternehmen des Freistaats Bayern. Deren Geschäftsführer Ralph Büchele erklärt: „Verfügbarkeit von Wohnraum ist ein wesentlicher Standortvorteil. Wir freuen uns hierzu einen relevanten Beitrag für Eichstätt zu leisten. Wir schaffen Wohnraum der bezahlbar, wirtschaftlich und ökologisch ist. Das ist unser Anspruch.“ Derzeit befindet sich die BayernHeim noch in einem sehr frühen Zeitpunkt im Planungsprozess, eine konkrete Zahl von Wohnungen oder der geplanten Wohnfläche könne man deshalb noch nicht nennen.

Oberbürgermeister Josef Grienberger zeigt sich angesichts des abgeschlossenen Verkaufs stolz und glücklich: „Das ist in gleich mehrfacher Hinsicht ein wirklich großer Wurf für die Stadt Eichstätt. Zum einen sprechen wir hier von einem der größten Bauvorhaben im einkommensgebundenen Wohnungsbau in der Geschichte der

Stadt Eichstätt und der gesamten Region. Damit schafft die BayernHeim massiv modernen und attraktiven Wohnraum in guter Lage für die Menschen unserer Stadt und wird den Wohnungsmarkt in Eichstätt, vor allem für Menschen mit geringeren Einkommen, sehr entlasten. Das wird auch ein immenser Standortvorteil für unsere Stadt, wenn Arbeitnehmer auf einem sehr umkämpften Arbeitsmarkt zum Beispiel in der Pflege oder in sozialen Berufen bei uns günstigen, familienfreundlichen und qualitativ hochwertigen Wohnraum finden!“ Zum anderen sei der Verkauf an die BayernHeim GmbH einer der monetär größten Grundstücksverkäufe der Stadt Eichstätt – und das in einer „wirtschaftlich schwierigen Zeit“, so der Oberbürgermeister. Und zu guter Letzt „zeigt die BayernHeim GmbH mit ihrem Investment, dass sie nicht nur an den Standort Eichstätt, sondern auch an die Planung des Baugebiets Blumenberg-West glaubt - und dass das Konzept, stadtnah, verdichtet und damit auch ressourcenschonend Raum für Wohneigentum zu schaffen, überzeugt“.

WEITERE SCHRITTE IN BLUMENBERG WEST

- Bau Spiel- und Dorfplatz und Anlage Grünflächen 2024
- Weitere Vergaberunde 2024 für Einfamilien- und Doppelhausgrundstücke sowie Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser geplant, alle Informationen unter www.eichstaett.de/blumenberg-west

Gastronomie in der Altmühlaue

Pächter gefunden



Die neuen Pächter der Altmühlaue mit Oberbürgermeister Josef Grienberger (r.) und dem Chef der Tourist-Information Lars Bender (l.).

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Die Haifischbar behält ihren Namen: Das konnten die neuen Pächter der Gastronomie in der Altmühlaue, Fred Pfaller und Lorenz Fieger, beim offiziellen Vorstellungstermin vor Ort am Altmühlufer bekanntgeben. Die beiden haben sich im Ausschreibungsprozess rund um das gastronomische Angebot vor Ort durchgesetzt und wollen schon im Frühjahr 2024 mit ihrem Angebot, einem modernen bayerischen Biergarten, starten. Untergebracht wird die Gastronomie in drei kleinen Tiny-Häuschen, die an die Architektur von Jura-Häusern angelegt sind.



Mobiler Motorradservice
Ingolstadt - Sebastian Tenius:

"Ich bin Preisträger beim
Gründerpreis Ingolstadt! Bewirb
dich und überzeuge auch DU
mit deiner Idee!"

UNTERLAGEN BIS ZUM
27.03.2024 EINREICHEN
WEITERE INFOS UNTER:
www.gruenderpreis-in.de



 **euronics**
Daubmeier

Seit 1951 steht in dritter Generation das Familienunternehmen Daubmeier in der Region für hohe Qualität in Technik, Beratung und Service. In unserem Elektrofachgeschäft präsentieren wir ein modernes Sortiment an Unterhaltungselektronik und Elektro-Hausgeräten. Auf Wunsch werden alle Geräte ausgeliefert, montiert und angeschlossen. Planung und Installation von SAT-, Telefon- und Netzwerkanlagen gehören ebenfalls zu unserem Leistungsspektrum – wie auch die Elektroinstallation.

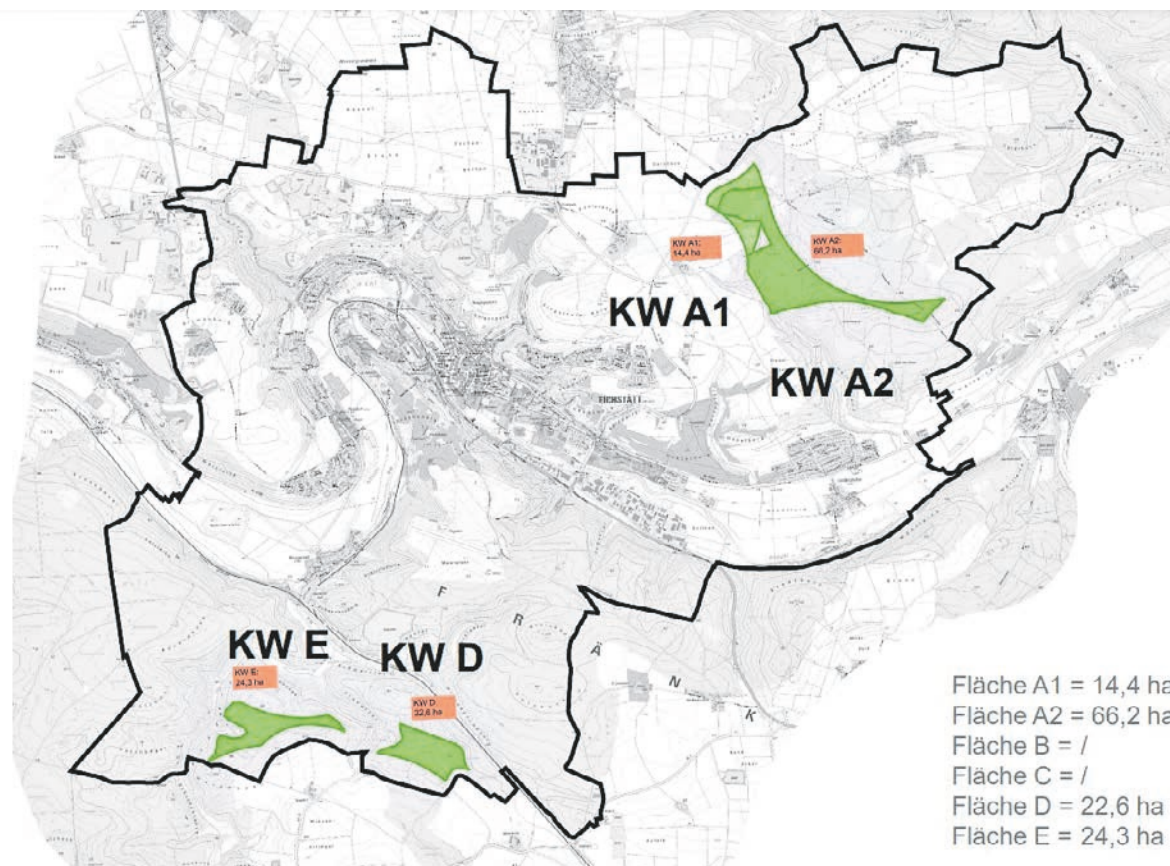
ZUR VERSTÄRKUNG (M/W/D) UNSERES TEAMS SUCHEN WIR AB SOFORT:

- **Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik** in Vollzeit
- **Servicetechniker** in Vollzeit
- **Auslieferungsfahrer** in Teil-/Vollzeit
- **Fachberater Haustechnik/Unterhaltungselektronik** in Teil-/Vollzeit
- **Kundenservice** in Teil-/Vollzeit

HABEN SIE INTERESSE? Dann senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an bewerbung@euronics-daubmeier.de oder per Post an:
Euronics Daubmeier - Mathias Daubmeier - Marienplatz 6 - 85098 Großmehring

Teilflächennutzungsplan Wind: Vorentwurf präsentiert

Eingabe der Bundeswehr verschiebt Beschluss



Variante 7 wäre der Vorschlag der Stadtverwaltung: So würde der Planungsentwurf für die Konzentrationsflächen Windkraft im Stadtgebiet derzeit aussehen. Allerdings haben die Stadtverwaltung nun Eingaben der Bundeswehr erreicht, die zumindest den geplanten Zeitrahmen für die Entscheidungen durcheinanderbringen. *Grafik: TB Markert*

Wo sollen im Stadtgebiet Eichstätt in Zukunft Windkraftanlagen gebaut werden können? Mit dieser Frage beschäftigt sich der Stadtrat bereits seit einigen Monaten. Nachdem sich unter anderem Bundesgesetzgebung geändert hatte, machte sich die Kommune auf den Weg, die bisherigen Planungen von 2014 noch einmal kritisch zu überprüfen. Nun hat das beauftragte Planungsbüro nach der sogenannten frühzeitigen Beteiligung im formellen Verfahren mehrere Varianten vorgestellt, wie die Flächen künftig aussehen könnten. Allerdings ist beinahe zeitgleich noch eine weitere Wortmeldung bei der Stadt Eichstätt eingegangen, die die bisherigen Planungen auf den Kopf stellen könnte.

Bei mehreren Anlässen, unter anderem einer eigens dafür vorgesehenen Bürgerinformationsveranstaltung, war der Vorentwurf der Flächen präsentiert worden. Dieser wies alle Flächen im Stadtgebiet aus, die nach den sogenannten harten und weichen Ausschlusskriterien potenziell für Windkraft in Frage kommen könnten und sich für die Konzentration mehrerer Anlagen eignen. Harte Ausschlusskriterien sind dabei zum Beispiel Wohngebiete oder Infrastruktur wie Bundesstraßen mit den jeweils vorgegebenen Schutzabständen. Weiche Ausschlusskriterien sind zum Beispiel sogenannte FFH-Gebiete (Flora Fauna Habitat), die strengere Vorgaben im Natur- und Umweltschutz mit sich bringen. Das Ziel im Prozess war stets, mit diesen möglichen Flächen in mehreren Schritten in eine „flächenbezogene Abwägung“ zu gehen, also Zuge der weiteren Planungen die Areale gegenüberzustellen und einige aus den Planungen zu nehmen. Im Vorentwurf, der Basis der

aktuellen Diskussion war, waren immerhin noch 8,9 Prozent des Stadtgebietes als mögliche Flächen gelistet gewesen.

Zu diesem Vorentwurf hatte die Stadt Eichstätt zahlreiche Eingaben erreicht – also Wortmeldungen von offiziellen Stellen und auch Bürger/-innen, die Anmerkungen, Fragen oder Kritik zu den Planungen geäußert haben, unter anderem in der erwähnten Bürgerinformationsveranstaltung. Dabei ging es etwa um die Flächen rund um Buchenhüll oder rund um den Flugplatz Eichstätt.

Auf Basis all dessen hatte das beauftragte Planungsbüro nun insgesamt sieben Varianten erarbeitet, wie diese Eingaben in die Planungen miteinfließen könnten, die in der Stadtrats-Sitzung am 23. November öffentlich präsentiert wurden. Dabei stellten die Planer/-innen unter anderem vor, wie sich verschiedene Erhöhungen der Mindestabstände zu den vorhandenen Siedlungen auf die Flächen auswirken könnten.

Variante sieben (Vorschlag der Stadtverwaltung) sieht einen um rund 30 % erweiterten Abstand zu Siedlungen vor, im Innenbereich 1.300m (anstatt 1.000m) und im Außenbereich 650m (anstatt 490m). Der Plan weist 127 ha und damit 2,6 Prozent des Stadtgebietes als sogenannte Konzentrationsflächen aus. Eigentlich wäre das Ziel der Stadtverwaltung gewesen, die Varianten im Gremium zu diskutieren und eine Woche später (30.11.) in einer eigens dafür anberaumten Sitzung durch den Stadtrat eine Entscheidung zu bekommen.

An diesem Zeitplan konnte die Stadtverwaltung allerdings nicht festhalten, da zwei Tage vor der ersten Stadtrats-Sitzung ver-

später eine weitere Eingabe zum Vorentwurf im Rathaus ankam. Das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr meldete sich zu Wort. Aufgrund der Nähe zu den Flugplätzen Ingolstadt/Manching und Neuburg ergäben sich Einschränkungen für die Windkraft, auch im Stadtgebiet Eichstätt. Zum einen geht es dabei um eine Beschränkung der Bauhöhen auf 794 m ü. NHN im gesamten Stadtgebiet – das ist unverändert zu 2014 und stellt laut den Planer/-innen bei den vorgesehenen Flächen voraussichtlich kein Problem dar. Allerdings gibt es einen zweiten Konflikt, der vonseiten der Bundeswehr bisher nie bei der Stadt thematisiert wurde: Wesentliche Teile der vorgeschlagenen Potentiale für Vorrangflächen für die Windkraft sind durch Hub-schraubertiefenkorridore betroffen. Das schließt die Planung von Windkraftanlagen laut der Bundeswehr per se aus. Das stellt die bisherigen Planungen nun erst mal auf den Kopf. Derzeit prüfen die Fachplaner/-innen, wie das Planungsbüro und die Stadtverwaltung auch in der Stadtratssitzung bekanntgaben, wie mit dieser Eingabe umzugehen ist und welche Auswirkungen sie hat. Der Beschluss des Planungsentwurfes durch den Stadtrat ist bis dahin aufgeschoben. Wenn dieser erfolgt ist, steht aber in jedem Fall noch eine weitere Runde der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden an, ehe die Planung final beschlossen wird.



Alle Unterlagen zum Verfahren finden Sie unter <https://www.eichstaett.de/rathaus/informationen/bauleitplanverfahren/flaechennutzungsplan/>



Preiswerte Qualität
seit 1995

Individuelle Beratung
Modernste 3D Planung
Lieferung und Montage
Ausstellung
mit Musterauswahl

www.schrank-zentrum.de



NOTE
BORN

DIE PERFEKTE ANKLEIDE
BRAUCHT PROFESSIONELLE PLANER.

Münchener Str. 22 · 85051 Ingolstadt
Telefon 0841/940071 · Fax 0841/67675
E-Mail: schrank-nach-mass@gmx.de

UNSERE PARTNER:

NOTE BORN InVIDO®
Design your Design
www.noteborn.nl | www.invido.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Mittwoch geschlossen · Samstag nach Vereinbarung



persönlich · familiär · erfahren

MAYINGER

BESTATTUNGEN

Abschied und Erinnerung individuell gestalten

www.mayinger-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge

*Wichtige Entscheidungen
rechtzeitig treffen.*

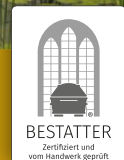
Wir begleiten Sie.

Greiding · Schulstraße 10 · **Tel: 08463/27 0**
Eichstätt · Gottesackerergasse 2 · **Tel: 08421/28 66**



Management
System
ISO 9001:2015

www.tuv.com
ID: 910862148



Gartenwissen gewinnt

Hortus-Gewinnspiel ausgelost

Zum 25. Geburtstag des Bastionsgartens auf der Willibaldsburg hat das Standortmanagement der Stadt Eichstätt vom 15. Juli bis zum 30. September wieder eine sommerliche Rätseltour durch die gesamte Eichstätter Innenstadt veranstaltet. Nun hat Leonie (5) als Los-Fee die insgesamt 23 Gewinner/-innen gezogen. Beim Bummel durch die 26 teilnehmenden Geschäfte konnte man sich dabei von Blüte zu Blüte rätseln. In den Geschäften fand sich dazu ein großes Blumenbild mit einer Pflanze aus dem Hortus Eystettensis, einer zugehörigen floralen Quizfrage und dem Lösungsbuchstaben. Alle 26 richtigen Lösungsbuchstaben zusammen ergaben dann das Lösungswort: „AUFBLÜHEN BEIM STADTSPAZIERGANG“. Über 370 Eichstätter Kund/-innen und Gäste haben sich über die Sommermonate so durch die Eichstätter Geschäfte gerätselt und gaben ihre Lösungsabschnitte mit dem richtigen Lösungswort fristgerecht im Rathaus ab, erklärte Initiatorin und Organisatorin Beate Michel bei der Auslosung. Alle nahmen jetzt an der Verlosung der Gutscheine und Sachgewinne teil, die von den Eichstätter Geschäftsleuten zur Verfügung gestellt wurden, wofür sich Michel ausdrücklich bedankte. Neben sieben zum Thema Hortus passenden Sachgewinnen, wie etwa einem Regenschirm aus dem Garten von Eichstätt, standen Gutscheine im Gesamtwert von 335 Euro zur Verlosung bereit. Die Gewinner/-innen werden direkt benachrichtigt.

Amerikanischer Generalkonsul zu Besuch in Eichstätt

Eintrag in goldene Bücher



Besuchte unter anderem Landrat Alexander Anetsberger (l.): Der amerikanische Generalkonsul in München, Timothy Liston (2.v.l.) in Begleitung von Oberbürgermeister Josef Grienberger, Bürgermeisterin Martina Edl und BR-Journalist Stephan Lina. Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Einen ganzen Tag Zeit nahm sich der amerikanische Generalkonsul Timothy Liston Anfang November für seinen Besuch in Eichstätt. Der Besuch war auf Initiative von BR-Journalist Stephan Lina entstanden. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Josef Grienberger besuchte Liston zunächst die Abteil St. Walburg, stieg dann auf den Rathaustrum und bekam eine Privatführung durch das Jura-Museum, ehe es nach einem Mittagessen im Hotel Schönblick ins Landratsamt ging. Dort zeigte ihm Landrat Alexander Anetsberger zunächst den Blick aus seinem Büro, ehe sich Liston in die goldenen Bücher von Stadt und Landkreis Eichstätt eintrug. Nach einem Besuch in einem Journalistik-Seminar der KU klang der Tag mit den Wirtschaftsunioren im Oaktown Office aus.



Einmal kräftig im Korb rühren und dann 23 Menschen glücklich machen: Leonie (5) zog als Los-Fee die Gewinner/-innen des diesjährigen Hortus-Gewinnspiels. Für ihren tatkräftigen Einsatz bedankte sich die Stadt mit einem kleinen Geschenk. Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Mehrweg nutzen - Müll reduzieren

Aktionskampagne Mehrweg in der Region 10



So sehen die Plakate aus, die auf die Angebote aufmerksam machen sollen. Foto: Stadt Ingolstadt

Haben Sie Mehrwegverpackungen? Befüllen Sie Kundenbehälter? Um Antworten auf Fragen wie diese öffentlichkeitswirksam zu geben, hat die Region 10 auf Initiative der Stadt Eichstätt gemeinsam eine „Aktionskampagne Mehrweg“ ins Leben gerufen. Die Aktionskampagne unter dem Motto „Mitmachen, Mehrweg nutzen, Müll reduzieren“ unterstützt Bürger/-innen, Gastronomie und Lebensmittelhandel auf dem Weg zu weniger Verpackung. Hintergrund ist die Pflicht zu Mehrwegangeboten, die seit 1. Januar 2023 deutschlandweit gilt. Sie unterscheidet zwischen großen und kleinen Betrieben. Für beide haben die Landkreise und Kommunen der Region 10 Kampagnen und Materialien zur Bewerbung der Angebote erarbeitet, die selbstverständlich freiwillig und kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Fragen beantworten die Nachhaltigkeits- und Klimaschutzbeauftragten des Landkreises Eichstätt unter nachhaltigkeit@lra-ei.bayern.de. Weitere Informationen zur Aktionskampagne Mehrweg unter <https://www.eichstaett.de/einmalohnebitte/>.

Zu Gast auf dem „Oktobervest“

Eichstätt reiste für Jubiläums-Feierlichkeiten nach Bolca



Eine Delegation von etwa 50 Personen reiste im Oktober für die Feierlichkeiten für drei Tage nach Bolca. Hinzukamen am Festsonntag die Schächler, die am „Oktobervest“ auftraten. Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Vor 50 Jahren begann alles mit der Gemeinsamkeit Fossilien, heute steht eine feste Partnerschaft auf Augenhöhe: In diesem Jahr konnte die Städtepartnerschaft zwischen der italienischen Kommune Bolca und der Stadt Eichstätt ihren 50. Geburtstag feiern. Nach dem Besuch der Italiener/-innen im Juli stand nun die dreitägige Fahrt der Eichstätter/-innen nach Bolca an.

Nach einem herzlichen Empfang in Bolca staunten die Eichstätter/-innen nicht schlecht, als sie am ersten Tag ins Festzelt in Bolca geführt wurden. Denn traditionell fand am Wochenende des Besuchs das „Oktobervest“ (benannt nach dem Oktoberfest und dem Gemeindefnamen Vestenanova) statt. Dafür war eigens ein

großes Bierzelt und italienisch-deutsche Verpflegung organisiert. Selbst eine italienische Bierzelt-Band trat auf.

Erster wurde es dann am Sonntag, als die beiden Festakte zum traditionellen Gedenken an die Gefallenen der Weltkriege und dem 50. Jahrestag der Partnerschaft begangen wurden. Zunächst legte Oberbürgermeister Josef Grienberger einen Kranz nieder, ehe es mit dem offiziellen Festprogramm losging. Dabei unterstrichen Zeitzeugenberichte und Appelle der heutigen Vertreter/-innen der Partnerschaft, zweisprachig moderiert, die Bedeutung der Städtepartnerschaft. Und wie bei Geburtstagen üblich, wurde auch das ein oder andere Geschenk überreicht – die Stadt Eichstätt hatte den Italiener/-innen ein festlich geschmücktes Fass Hofmühl-Bier mitgebracht, die Kommune Bolca überreichte Grienberger unter anderem ein Kunstwerk, das die Besonderheiten Bolcas darstellt. Im Anschluss stand ein weiteres Highlight an: Die Eichstätter Schächler schmissen sich eigens für die italienischen Freunde in die festlichen Gewänder und tanzten bei spätsommerlichen Temperaturen zu „Aber heit is koid...“. Tags darauf schließlich führte zunächst Günter Viohl, der maßgeblich zum Entstehen der Partnerschaft auf Eichstätter Seite beigetragen hatte, durch die sogenannte Pesciara (Fischgrube), wo Bolcas Fossilienreichtum zu finden ist. Im Anschluss und als runden Abschluss der Reise hatten die Schule und der Kindergarten noch eine Aktion organisiert. Zusammen mit den deutschen Gästen vergruben sie eine Zeitkapsel. Darin: Die Hoffnungen und Wünsche der Kinder aus Eichstätt und Bolca, gemalt und geschrieben auf Papier. Ausgegraben werden soll die Kapsel in 30 Jahren – wenn die Städtepartnerschaft 80. Geburtstag feiern darf.



Überreichten das Geschenk aus Eichstätt: die Stadträte Horst Bacherle und Gerhard Nieberle (von links) an den Bürgermeister Stefano Presa.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

STADTWERKE-Chef verabschiedet

Feierlicher Empfang für Wolfgang Brandl



Im Rahmen eines feierlichen Festaktes bekamen Brandl (2. von links) und seine Frau Ulrike (2. von rechts) unter anderem von Oberbürgermeister Josef Grienberger und der Personalratsvorsitzenden Julia Wörlein persönliche Geschenke wie ein Fotobuch oder Brandls Lieblings-Colasorte – zusammengepackt in einem Bollerwagen.

Foto: Schramm/Stadt Eichstätt

Knapp 29 Jahre lang stand Wolfgang Brandl an der Spitze der STADTWERKE Eichstätt. Ende Oktober haben ihn Stadt und STADTWERKE im Rahmen eines feierlichen Festaktes im Festsaal des Alten Stadttheaters nun in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Dabei dankte zunächst Oberbürgermeister Josef Grienberger in einer Rede für den persönlichen Einsatz Brandls. Es sei beeindruckend, auf die zahlreichen abgeschlossenen Projekte mit mehr als 100 Millionen Euro Investitionsvolumen zurückzublicken. Über die gesamte Zeit hinweg und egal, wie herausfordernd die Themen und Zeiten gewesen seien, Brandl habe „immer mit Gesicht und Namen für „seine“ STADTWERKE und damit auch seine Heimatstadt“ gestanden.

Grienberger hob heraus, dass Brandl über drei Jahrzehnte hinweg für das Wohl und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger Eichstätts gearbeitet habe: „Hr. Brandl, Sie haben unermüdlich, mit hohem Anspruch an die eigene Leistung und das Gesamtergebnis das Beste herausgeholt - mit klarem Stil, reichem Erfahrungsschatz und untrüglichen Bauchgefühl, was richtig für das Unternehmen, Ihre Mitarbeiter und die ganze Stadt ist.“ Grienberger dankte „für die letzten knapp 30 Jahre für die STADTWERKE und ganz persönlich für die letzten 3,5 Jahre der persönlichen Zusammenarbeit“. Er habe Brandl geschätzt „als meinungsstarken und verlässlichen Partner und Berater und werde das auch über den heutigen Tag hinaus tun“. Angesichts seines Ruhestandes „spare ich Ihnen aber in Zukunft meine Anrufe vor 7 Uhr oder Mails nach 22 Uhr oder am Wochenende“, fügte Grienberger mit einem Augenzwinkern hinzu.

Die Personalratsvorsitzende der STADTWERKE, Julia Wörlein, räumte in ihrer Ansprache ein: „Der Gedanke, dass wir zukünftig bei den Stadtwerken auf sie verzichten müssen, lastet schwer.“ Sie beschrieb den Arbeitsalltag mit Brandl als „harte Schule“. „Die Zu-

sammenarbeit mit Ihnen war anspruchsvoll. Natürlich, wie könnte es auch anders sein. Den perfektionistischen, zielstrebigen und hochkorrekten Anspruch, den Sie an sich selbst gesetzt haben, haben sie an ihre Leute weitergegeben und versucht, ihre Arbeitsweise auf diese zu übertragen. Aber Sie haben uns auch Freiraum innerhalb unseres Aufgabengebietes gegeben, weil man gespürt hat, dass sie sich auf uns verlassen und uns vertrauen.“ Sie danke Brandl im Namen der gesamten Belegschaft und wünschte ihm, dass „der neue Lebensabschnitt den freien Kopf und vor allem die Zeit bieten, für all die persönlichen Dinge, die bisher hinter der Arbeit für die Stadtwerke Eichstätt zurückstecken mussten“.

Zum Ende des Festaktes übergab Grienberger das Wort an die Nachfolge Brandls: Silvia Dollinger. Sie stellte an den Beginn ihrer Rede die Frage, die sich sicher so mancher im Saal dachte: „Und was für eine Werkleiterin bekommen wir da jetzt?“ – und beantwortete sie gleich selbst: „Eine, die neugierig ist, die zuhören kann, die ganz viele Gespräche führen wird, die aber auch klare Entscheidungen trifft und vor allem: auf deren Wort Sie sich verlassen können.“ Sie beschrieb, dass zwischen Brandl und sie in den Monaten der Einarbeitung „kein Blatt“ gepasst hatte – und wie gut ihr das nun tue. So manches Mal sei sie schon gefragt worden: „Und, war es die richtige Entscheidung?“ Auch darauf hatte sie die passende Antwort parat: „Bevor man eine Leiter besteigt, sollte man sich vergewissern, ob sie an der richtigen Wand lehnt. Und ich kann mit voller Überzeugung sagen: Ja, es ist nicht nur die richtige Leiter, sondern es ist auch die richtige Wand!“

Zum Ende übergaben Stadt und STADTWERKE einige persönliche Geschenke an Brandl – der seine Rührung spätestens angesichts des minutenlangen stehenden Applauses im Saal nicht mehr verbergen konnte.

FairTrade-Jubiläum: Erste Planungen

Gut besuchtes erstes Austauschtreffen



Andreas Spreng, Leiter für Zentrale Angelegenheiten der Stadt Eichstätt, Gerhard Rott und Dagmar Kusche, Mitglieder der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Eichstätt, freuten sich über den regen Zulauf der Veranstaltung und die vielen Ideen für 2024.

Foto: Kusche

Fruchtbar und inspirierend war das erste Austauschtreffen zur Planung des zehnjährigen Jubiläums der Fairtrade-Stadt Eichstätt, zu dem Oberbürgermeister Josef Grienberger und die Steuerungsgruppe der Stadt am 13. November ins Rathaus eingeladen hatte. 38 Vertreterinnen und Vertreter aus Kindergärten, Schulen, der Universität, aus Vereinen und verschiedenen Gruppen waren der Einladung in den Sitzungssaal gefolgt und hatten bereits ein buntes Spektrum guter Ideen für das Jubiläumsjahr im Gepäck. Ein zweites Austauschtreffen mit dem Titel „Gemeinsam fair durch das Jahr 2024“ findet **Montag, den 15. Januar 2024, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Eichstätt** statt. Hier sind alle eingeladen, die entstandenen Ideen gemeinsam zu konkretisieren. Ideen und Vorschläge können jederzeit gerne auch schriftlich an Andreas Spreng, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt, andreas.spreng@eichstaett.de oder Dagmar Kusche, kusche.luff@t-online.de, gerichtet werden.

Baumpflanzaktion mit Grundschulen

Kinder im Auwäldchen aktiv



Lernten viel über den Wald und seine Pflanzen: Die Kinder der Grundschulen St. Walburg und am Graben. Foto: Wittmann/Stadt Eichstätt

Es ist mittlerweile beliebte Tradition, dass zu Beginn eines jeden Schuljahrs in Eichstätt die ersten Klassen der beiden Eichstätter Grundschulen zusammen mit Förster Peter Wohlfahrt und Oberbürgermeister Josef Grienberger ihre eigenen Klassenbäume im Auwäldchen pflanzen. Auch in diesem Jahr hatten sich die Kinder wieder ganz besondere, klimaresistente Baumarten ausgesucht und lernten von Wohlfahrt so einiges über Wald, Holz und Natur.



Frohe
Weihnachten

Wir wünschen Ihnen
eine schöne Weihnachtszeit
und im neuen Jahr
viel Glück und Gesundheit.

Bitte beachten Sie, dass
unsere Geschäftsstellen vom
27.12.23 bis 29.12.23
geschlossen sind.



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

Wir wünschen
frohe
Weihnachten

AUSSTELLUNG FÜR

- Keramikfliesen / Großformatfliesen – Indoor & Outdoor
- Natursteine / Granit / Marmor / Solnhofen & Jura
- Küchenarbeitsplatten, Treppen & Galabau

Standort Solnhofen Frauenberger Weg 1, 91807 Solnhofen

Standort Ingolstadt Interpark Edisonstr. 3, 85098 Großmehring

09145-6020

www.demir-keramik.com

info@demir-keramik.com



DEMIR
KERAMIK & STEIN

Wer kommt bei einem medizinischen Notfall?

Kliniken zeigen Verantwortung

Klinikärzte übernehmen mehr als die Hälfte der Notarztdienste im Landkreis

Landauf, landab hört man in Bayern immer wieder von unbesetzten Notarztschichten. Wie ist die Lage im Landkreis Eichstätt? „Die Situation ist angespannt“, erklärt Klinik-Vorstand Marco Fürsich. Die Besetzung der Notarztdienste liegt in Bayern in Händen der Kassenärztlichen Vereinigung. Gleichwohl leisten die Kliniken im Naturpark Altmühltal (KNA) einen großen Beitrag.

Jeder Notfall wird versorgt

Im Landkreis Eichstätt gibt es drei Notarztstandorte: Beilngries, Eichstätt und Kösching. Von dort rücken die Ärzte aus, wenn es schnell gehen muss – etwa bei Herzinfarkt, Schlaganfall und Unfällen.

Was macht einen Notarzt aus?

Wer Notarzt werden will, muss u. a. einen 80-stündigen Zertifikatskurs der Landesärztekammer absolvieren. Die künftigen Notärzte werden für die besonderen Herausforderungen der Notfallmedizin geschult.

Die damit verbundenen Kosten tragen die Kliniken im Naturpark Altmühltal. Mit der Übernahme der Notarztschichten durch Klinikärzte werden die Einsätze tagsüber sehr gut abgedeckt.

Klinikvorstand Marco Fürsich: „Wir wissen noch nicht, wie sich die Kliniklandschaft entwickeln wird, aber wir werden dauerhaft unseren Beitrag zur Notfallversorgung im gesamten Landkreis leisten.“

Auch an den drei Standorten im Landkreis können aktuell nicht mehr alle Schichten besetzt werden. Das liegt unter anderem daran, dass immer weniger Ärzte bereit sind, neben ihrer eigentlichen Arbeit in der Praxis oder Klinik die Notarztschichten zu übernehmen.

Die Bürgerinnen und Bürger müssen dennoch keine Sorge haben, bei einem Notfall nicht versorgt zu werden. Denn im Falle des Falles wird der nächstgelegene besetzte Notarztstandort alarmiert.

Löcher im Notdienst-Netz stopfen

„Wir wollen die Notarztversorgung in der Region gewährleisten“, sagt Landrat und Klinik-Verwaltungsratsvorsitzender Alexander Anetsberger. Darum soll die Fortbildung der Notärzte weiter ausgebaut werden, um diese im Notdienst einzusetzen.

„Schließlich wollen wir kurze Wege zu den Patientinnen und Patienten und keine zusätzlichen Löcher im Notarztnetz“, so Anetsberger. Ein Zwischenergebnis: Schon jetzt erbringen die Klinikärzte mehr als die Hälfte der Notarztdienste im Landkreis.



Lesen Sie mehr zur Zukunft der Kliniken unter
www.kna-online.de

Radweg an der Kinderdorfstraße freigegeben

Blumenberg-West angeschlossen



Radeln mit Burgblick: Oberbürgermeister Josef Grienberger „weihte“ den neuen Weg gleich ein – und setzte zur Fahrt natürlich seinen Helm auf. *Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt*

Die Verkehrsschilder sind montiert und die Absperrbarken weg: Der neue Radweg entlang der Kinderdorfstraße ist fertig. Nun herrscht auf dem Rad freie Fahrt auf dem Teilstück, das unter anderem das Neubaugebiet Blumenberg-West und das Kinderdorf Marienstein an das bestehende Radwegenetz der Stadt Eichstätt anschließt. Zuvor endete der Radweg von Marienstein durch den Wald und die Blumenberger Höhe kommend ein ganzes Stück vor der Einfahrt in die neue Siedlung an der Kinderdorfstraße. Radfahrer/-innen waren an dieser Stelle gezwungen, auf der Kinderdorfstraße weiterzufahren, die abschüssig und viel befahren ist. Der frisch freigegebene Weg mit seinen zweieinhalb Metern Breite und circa 870 Metern Länge erhöht aber nicht nur die Sicherheit von Alltagsradler/-innen, sondern ist auch zusätzlich Teil des touristischen Georadwegs Altmühltal. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf etwa 330.000 Euro. Die Summe wird neben den Eigenmitteln der Stadt Eichstätt zum Großteil durch Finanzhilfen des Bundes für Investitionen in den Radverkehr durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“ abgedeckt. Aber auch der Landkreis hatte sich an der Finanzierung über die „Förderung der Gemeinden beim Bau und Ausbau von selbständigen Radwegen im Landkreis Eichstätt“ beteiligt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

IRMA: Neuer Vorsitzender gewählt

Anetsberger übernimmt von Grienberger



Der neue und der alte Vorsitzender der IRMA. *Foto: IRMA*

Seit 2020 hatte die Stadt Eichstätt, vertreten durch Oberbürgermeister Josef Grienberger, den Vorsitz des Regionalmanagements IRMA inne. Ende November wurde neu gewählt: Nun ist es der Landkreis Eichstätt, vertreten durch Landrat Alexander Anetsberger, der die Geschicke des Vereins lenkt. IRMA trägt mit vielen Partnern aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit dazu bei, die Region 10 – das heißt die Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a. d. Ilm sowie die Stadt Ingolstadt – durch Projekte und Veranstaltungen zu fördern. Auf Landrat Anetsberger und seine vier Vorstandskollegen sowie die sechs Beisitzer des Vorstands warten spannende Monate, in welchen das Regionalmanagement weiter ausgestaltet und neue Projekte angegangen werden sollen. Alle Informationen zu IRMA stehen unter www.irma-ev.de zur Verfügung.

NEUERÖFFNUNG NEUERÖFFNUNG
Persönliche Info und Anmeldungen immer Mittwoch 17.15 bis 20.00 Uhr



**PSYCHO
THERAPIE
HEINRICH**

Rehasport für Orthopädie über Krankenkasse
Einzeltherapie und Gruppentherapie mit und ohne Workout Kurse
Email: info@psychotherapie-heinrich.de • www.psychotherapie-heinrich.de
Telefon 08426 / 9857455 • Rieshofener Straße 9 • 85137 Walting

WIR STELLEN EIN

Die Große Kreisstadt Eichstätt sucht:

UNTERSTÜTZUNG IN DER LEITUNG UND MITARBEIT IN DER TECHNISCHEN BAUABWICKLUNG (M/W/D)

- >>> Vollzeit
- >>> unbefristet
- >>> bis Entgeltgruppe 11 TVöD

Interesse? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.
 Mehr Informationen zur Stelle und zum Arbeitgeber unter www.eichstaett.de/karriere.



Göpfertsteg eingeweiht

Für Radverkehr freigegeben



Das symbolische Band schnitten unter anderem (von links) Stephan Daum (Wasserwirtschaftsamts), Oberbürgermeister Josef Grienberger, Stadtbaumeister Jens Schütte und Tiefbau-Leiter Josef Dengler durch.

Foto: Schmidt/Stadt Eichstätt

Freie Fahrt heißt es seit 26. Oktober auf dem Göpfertsteg. Seitdem können Radfahrer/-innen und Fußgänger/-innen den nagelneuen Steg wieder nutzen. Die frisch fertiggestellte Brücke kommt mit einer besseren Fahrbahnoberfläche und keiner Steigung mehr aus, was es unter anderem deutlich leichter für Rollstuhlfahrer/-innen und auch Personen mit Kinderwagen macht, an dieser Stelle über die Altmühl zu kommen. Und auch für Radfahrer/-innen ist der neue Steg freigegeben, der alte war wegen der unübersichtlichen Verkehrssituation noch für den Radverkehr gesperrt gewesen. Das gesamte Projekt hat 827.000 Euro gekostet, wobei dank großzügiger Förderung durch Bundesmittel, des Wasserwirtschaftsamtes und des Landkreises nur 150.000 Euro Kosten für die Stadt Eichstätt anfallen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Advents-Spendenaktion der Welt-Brücke

Unterstützung für Projekt MANGO TANGO



Bei jeder verkauften Schokoladentafel spendet die Welt-Brücke 50 Cent an PREDA und verdoppelt die Spende noch einmal auf einen Euro pro Tafel.

Foto: Kusche

Auch in diesem Jahr führt die Welt-Brücke Eichstätt wieder eine Advents-Spendenaktion zu Gunsten eines Fairtrade-Projekts durch. Dabei werden die beliebten „Eichstätter Weihnachtsschokoladen“ in acht Sorten für das Fair-Mango-Projekt PREDA auf den Philippinen verkauft. Dort entstehen in Kooperation mit dem Kölner Tatort-Verein e.V. neue Mangobaum-Plantagen für faire Mango-Produkte. Auch der Erwerb von Mangobaum-Zertifikaten ist weiterhin möglich. Mit einer Spende von zehn Euro wird der Kauf eines Mango-Baumsetzlings für das PREDA ermöglicht.

Abschlussveranstaltung für „Eichstätt besser machen“



Zogen Bilanz nach einem guten halben Jahr Projektarbeit: (v.l.) Moderator Markus Birzer, Maria Bartholomäus (KU), Dagmar Kusche (fairEInt), Hannes Hasenpatt (Körber-Stiftung), Oberbürgermeister Josef Grienberger und Sophie Schmidt (Stadt Eichstätt). Foto: Winter

131 Teilnehmende, 16 Tischgespräche, elf Projekte in der Umsetzung: Seit Projektstart im April 2023 haben engagierte Bürger/-innen und die Stadtverwaltung auf Initiative der Körber-Stiftung gemeinsam vielfältige lokale Klimaprojekte entwickelt und umgesetzt. Jetzt haben bei der Abschlussveranstaltung des Projekts die Beteiligten ein erstes Zwischenfazit gezogen. Stromerzeugung mit Wendesolaranlagen, Alternativen zum Elterntaxi oder die Zukunft des Kapuzinergarten Eden: Aus den Tischgesprächen sind vielfältige Projekte mit dem Schwerpunkt Klimaschutz entstanden, die die Teilnehmenden jetzt gemeinsam mit der Stadtverwaltung umsetzen wollen.



Wir wünschen allen wunderschöne Festtage und ein gesundes neues Jahr!

EINKAUFSERLEBNIS AUF ÜBER 1000 m²
 Josef-Eigner-Straße 1 · 86682 Genderkingen/Rain
 Tel: 09090 9679-0 · www.lechtaler.de

Lechtaler
 Dirndl & Tracht seit 1976

STADTFÜHRUNGEN

Sonntags
14 - 15 Uhr
Sonntagsführung durch das Jura-Museum (1 Std.)
Zeitreise durch eine 150 Millionen Jahre alte tropische Lagunenlandschaft
Treffpunkt: Eingangsbereich Kasse über den Mondscheinweg
kostenlos für Besitzer einer gültigen Eintrittskarte (nicht für Gruppen)
Infos: 08421/602980

Sonntag, 25. Februar
14 - 16 Uhr
Das Jurahaus
Die Geschichte einer Hauslandschaft



Wie war das denn früher? Die steinreichen Juradörfer des Altmühltals, sanft eingefügt zwischen Magerrasenhängen, sprudeln von Leben und zeugen vom Stolz ihrer Bewohner. Geprägt von verschiedensten wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten überdauerten sie die Jahrhunderte und passten sich stetig dem Wandel der Zeit an ... bis Mitte des letzten Jahrhunderts. Selten verschwanden ganze Orte, oft dagegen ganz schleichend viele einzelne Gebäude. Gemeinsam begeben wir uns auf eine Spurensuche zu verloren gedachten Orten, betrachten Beispiele lebendiger Ensembles und lernen die gebauten Schätze des Altmühltals näher kennen. Eine Veranstaltung aus der Reihe "Winterzeit - MuseumsZeit" zwischen Oktober und Ostern in Zusammenarbeit mit den Museen im Naturpark Altmühltal.
Treffpunkt: Eichstätt, Rot-Kreuz-Gasse 17
Erw. 2,- €
Infos: 08421/904405

THEMENFÜHRUNGEN

Dienstag, 26. Dezember
17 - 18:30 Uhr
Eichstätter Weihnacht - Stadtrundgang
„Vom Christkind und der Weihnachtsgans“ 90 min



Auf den festlich beleuchteten Plätzen und Straßen wird die Geschichte des Weihnachtsfestes erzählt. Die Gäste erfahren woher der Christbaum kommt, seit wann das Christkind die Geschenke bringt, aber auch von heidnischem Brauchtum, z.B. den Raunächten. Sie hören wie die Eichstätter in früheren Zeiten das Weihnachtsfest erlebten. Und natürlich fehlt das Bestaunen und Erklären einer Weihnachtskrippe nicht.
Treffpunkt: Domplatz - Kriegerdenkmal (Löwensäule)
Erw. 6,- €, Kinder 4,- €
Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 25. Februar
14 - 15:30 Uhr
Gottesacker voller Geschichten,
1,5 Std
öffentliche Führung



Der Ostenfriedhof am Rande der Eichstätter Altstadt ist in vielfacher Hinsicht einen Besuch wert.
Treffpunkt: Vor der Heilig Kreuzkirche, Kapuzinergasse
Erw. 6,- €, Kinder 3,- €
Infos: 08421/6001-400

AUSSTELLUNGEN

bis 29. Dezember
14 - 18 Uhr, 9 - 12 Uhr
Spätlese -- Auslese
Anna Bauer
Ort: Buchhandlung Cebulla
Eintritt frei
Infos: 09147/5104

bis 17. Dezember
Mittwoch: 14 - 17 Uhr,
Sonntag: 14 - 17 Uhr,
oder nach Vereinbarung,
08421-935484
Neue Arbeiten aus Frankreich
Ort: Galerie im Ahart Atelier
Eintritt frei
Infos: 08421/935484

REGELMÄSSIG

Mittwochs, samstags
7 - 12:30 Uhr
Eichstätter Wochenmarkt
Frisch und regional
Regionale Qualität und Frische.
Ort: Marktplatz
Infos: 08421/6001-160

EINZEL-VERANSTALTUNGEN

1. - 17. Dezember
16 - 19 Uhr, Die Fläche ist jederzeit benutz- und befahrbar.
Eislauffläche zum Adventsmarkt



Ort: P.-Philipp-Jeningen-Platz
Eintritt frei
Infos: 08421/907882

1. - 22. Dezember
Zu den jew. Öffnungszeiten.
„Eichstätt kocht...zur Adventszeit“
Festlich genießen und entspannen
Viele empfinden die Adventszeit als stressig und gänzlich unentspannt. Die Eichstätter Genuss-Wirte der Gemeinschaftsaktion „Eichstätt kocht...“ bilden hierzu einen Gegenpol. Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie zur Adventszeit passende Leckereien.
Eintritt frei
Infos: 08421/6001-400

1. Dezember bis 6. Januar
Eichstätter Krippenweg
Eintritt frei
Infos: 08421/6001-412

7. Dezember bis 6. Januar
Donnerstag: 15 - 17 Uhr,
Freitag: 15 - 17 Uhr,
Samstag: 15 - 17 Uhr,
Sonntag: 15 - 17 Uhr,
oder Vereinbarung
Die Stampfer Krippe
im Eichstätter Krippenweg



Die Stampferkrippe – ein Eichstätter Juwel.
Ort: Leergut Hössl
Eintritt frei
Infos: 08421/6001-400

Mittwoch, 13. Dezember
19:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr
Besinnung im Advent im Spiegelsaal
Adventssingen der Heidingsfelder Umdrahd'n
Ort: Ehemalige fürstbischöfliche Residenz, Spiegelsaal
Eintritt frei
Infos: 08421/5354

Donnerstag, 14. Dezember
17 Uhr
„Licht an – Damit Einsamkeit nicht krank macht“
Ort: Ehem. fürstbischöfliche Residenz (Landratsamt)
Infos: 08421/70-521

Donnerstag, 14. Dezember
20 Uhr
Die weiße Hölle vom Piz Palü
Akzente Filmreihe
Ort: Filmstudio im Alten Stadttheater
Erw. 11,50 €, Kinder 10,50 €, Abendkasse
Infos: 08421/4473

Donnerstag, 14. Dezember
20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr
Weihnachtskonzert
Konzerte & Ensembles der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Ort: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Aula der Universität
Eintritt frei
Infos: 08421/93-21322

Freitag, 15. Dezember
17 Uhr, zur Dämmerung
Altmühl in Flammen
Wasserwacht Eichstätt



Kinder können Boote basteln und die Wasserwacht Eichstätt begleitet die Boote schwimmend mit Fackeln.

Treffpunkt: Freibadbrücke
Eintritt frei
Infos: 08421/9757-16

Freitag, 15. Dezember
20 Uhr

Weihnachtskonzert mit Stimmgold Vokalensemble

Pro Musica Konzerte Eichstätt
Ort: Ehem. fürstbischöfliche Residenz (Landratsamt), Spiegelsaal

Abokonzerte, Abendkasse
Infos: 0941/6967688

15. - 17. Dezember
Freitag: 16 - 20 Uhr,
Samstag: 13 - 20 Uhr,
Sonntag: 13 - 20 Uhr, Öffnungszeiten der Marktbuden.
Programm bis ca. 22 Uhr
Advents- und Weihnachtsmarkt Eichstätt



Ort: Domplatz
Eintritt frei
Infos: 08421/6001-400

Sonntag, 17. Dezember
17 Uhr
Weihnachtskonzert -
Advents- und Weihnachtsmusik für Chor und Orgel
Eichstätter Domkonzerte 2023
Eichstätter Domchor (Ensemble) unter der Leitung von Domkapellmeister Manfred Faig.
Ort: Schutzengelkirche
Eintritt frei
Infos: 08421/50861

Montag, 18. Dezember
20 Uhr
Liederabend

Konzerte & Ensembles der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Die Mezzosopranistin Merit Ostermann singt, am Klavier begleitet von Uwe Sochaczewsky, Lieder von Franz Schubert, Robert Schumann, Kurt Weill und Jacques Brel. Merit Ostermann, Uwe Sochaczewsky.
Ort: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Holzsaal
Erw. 10,- €, Kinder 3,- €
Infos: 08421/93-21322

Mittwoch, 20. Dezember
12:15 - 12:45 Uhr
Musikalische Atempause am Mittwoch

Konzerte & Ensembles der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Treffpunkt: Foyer
Eintritt frei
Infos: 08421/93-21322

Mittwoch, 20. Dezember
18 Uhr
Die Heilige Nacht von Ludwig Thoma
„Eichstätt für Eichstätter“
Ort: Schutzengelkirche
Spenden erbeten für Hilfswerk Christ Vive Chile, Anmeldung erforderlich.
Infos: 08421/2430

Samstag, 23. Dezember
9:30 - 13:30 Uhr
Altmühl-Abs auf Abenteuer
Dreimal Samstagvormittag in der Natur verbringen, ein kleines Lager bauen, schnitzen, Feuer entzünden, Glut brennen, klettern, Spuren lesen, Vögel beobachten, im Sitzplatz zur Ruhe kommen, eine Brennesselschnur fertigen. Nicht vergessen: Rucksack, Getränk und gesunde Brotzeit, Sitzunterlage und Schnitzmesser, passende Kleidung und Schuhe. nächste Termine: 23. Dezember, Leitung: Naturparkführerin Sonja Hornung.
Für Kinder von 7 bis 11 Jahren.
Treffpunkt: Eichstätt, Parkplatz Salesianum, Rosental 1
Schüler 4,- €, + ca. 2,- € Materialkosten pro Termin, Anmeldung erforderlich, online oder Infozentrum Eichstätt, 08421/9876-0
Infos: 08421/9876-0

Sonntag, 31. Dezember
19 Uhr
Festliche Musik zum Jahreswechsel
Familienmusik Harrer, Möckenloher
Turmbläser. Regens Michael Wohner (verbindende Worte) und Rudolf Pscherer (Orgel).
Ort: Schutzengelkirche
Erw. 12,- €, Kinder 10,- €, Karten an der Abendkasse
Infos: 08421/5338

Samstag, 6. Januar
20 - 22:30 Uhr,
Einlass: 18:45 Uhr
Nick Woodland
live



Hartnäckig hält sich das Gerücht, Nick Woodland habe ein Angebot der Rolling Stones abgelehnt. Zu Legenden, ein allzu oft überstrapaziertes Wort, das man auf den Gitarrenvirtuosen mit fast 50 Jahren Bühnenerfahrung jedoch getrost anwenden kann, gehören nun mal solche Geschichten.
Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal
Erw. 19,- €, Eine Ermässigung von 2 € für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte werden gegen Vorlage des Ausweises an der Abendkasse zurückgezahlt.
Infos: 08421/904716

Samstag, 13. Januar
19:30 Uhr, Einlass 18.00 Uhr
Nur kurz nach Kathmandu - mit dem Motorrad zum höchsten Berg der Erde
Peter Schuster



Eine spannende Multivisions-show unter dem Titel „Nur kurz nach Kathmandu“.
Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal
Erw. 13,- €, Kinder 11,- €, Abendkasse € 15, Vorverkauf über eventim
Infos: 08422/1680

Sonntag, 14. Januar
19 - 21:30 Uhr,
Einlass: 17:45 Uhr
Ralf Winkelbeiner
BUNT!
Ralf Winkelbeiner ist dafür bekannt, sein Publikum mit seinem überaus trockenen und spontanen, aber nie verletzenden Humor ab der ersten Minute mit auf eine Reise durch den Wahnsinn des Alltags zu nehmen. Pointe auf Pointe auf Pointe – das ist sein Ding.
Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal
Erw. 21,- €, Eine Ermässigung von 2 € für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte werden gegen Vorlage des Ausweises an der Abendkasse zurückgezahlt.
Infos: 08421/904716

15.1., 29.1., 15.2.
18 - 20 Uhr
Zu Fuß, per Schiff oder auf dem Maultier - Unterwegs in der Antike
Altertumswissenschaftliches Forschungskolloquium im WS 23/24
Treffpunkt: Raum UA-030
Eintritt frei
Infos: 08421/93-21529

Dienstag, 16. Januar
18 Uhr
Gesprächsreihe „ZFM in Gesellschaft: Grenzen der Demokratie“
Treffpunkt: Marktplatz und online: ku.de/zfm
Infos: 08421/9090-447

Dienstag, 16. Januar
22 Uhr
Late Night
Konzerte & Ensembles der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Treffpunkt: Foyer, Marktplatz 7, 85072 Eichstätt
Eintritt frei
Infos: 08421/93-21322

Freitag, 19. Januar
19 Uhr, Abendkasse und Einlass ab 18:00 Uhr,
Freie Platzwahl
Neujahrskonzert des Polizeiorchesters Bayern in Eichstätt



Am 19.01.2024 findet ein Neujahrskonzert des Polizeiorchester Bayerns im S Die all-jährliche Neujahrstournee des Polizeiorchesters Bayern steht 2024 unter dem Motto „Mit Schwung und Leidenschaft ins neue Jahr“.

Ort: Bayerische Bereitschaftspolizei
Erw. 20,- €, Kinder 10,- €, per Mail über bpp.eichstaett.neujahrskonzert@polizei.bayern.de oder telefonisch unter der 08421/8009-1113, Abendkasse 23 € (ermäßigt 11 €), Der Reinerlös dieses Konzertes kommt einem kulturellen Zweck zugute.
Infos: 08421/8009-1113

Freitag, 19. Januar
20 Uhr

Liederabend mit Georg Poplutz

Pro Musica Konzerte Eichstätt
Ort: Ehem. fürstbischöfliche Residenz (Landratsamt), Spiegelsaal
Abokonzerte, Abendkasse
Infos: 0941/6967688

Sonntag, 21. Januar
19 - 21:30 Uhr

Blözinger Zeit



Großes Kino, keine Leinwand – das gibt's nur bei Blözinger. Robert Blöchl und Roland Penzinger, zusammengenommen „Blözinger“, sind die Erfinder und Großmeister des KopfkinoKabarets. Ein Film. Live gespielt auf der Bühne. Mit einem Minimum an Requisiten. Und einem Maximum an Ideen, mit denen Blözinger Vorstellungskraft und Lachmuskeln ihrer Zuschauerinnen

und Zuschauer zu Höchstleistungen animieren.

Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst, Saal
Erw. 22,- €, Eine Ermäßigung von 2 € für Schüler, Studenten, Schwerbehinderte werden gegen Vorlage des Ausweises an der Abendkasse zurückgezahlt.
Infos: 08421/904716

Dienstag, 23. Januar
20 Uhr

Klangreise - Ensembles Live in Concert

Konzerte & Ensembles der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Ort: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Campus
Eintritt frei
Infos: 08421/93-21294

Freitag, 26. Januar
18 Uhr

Schule an der Altmühl - Sonderpädagogisches Förderzentrum

Eichstätt für Eichstätter
Ort: Sonderpädagogisches Förderzentrum
Spenden sind erwünscht für die Förderschule
Infos: 08421/2430

Samstag, 27. Januar
20 Uhr

ensemble „...sed vivam!“

Pro Musica Konzerte Eichstätt
Ort: Ehem. fürstbischöfliche Residenz (Landratsamt), Spiegelsaal
Abokonzerte, Abendkasse
Infos: 0941/6967688

Sonntag, 28. Januar
16 Uhr

Kinderkonzert

Konzerte & Ensembles der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt



Ort: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Aula der Universität
Eintritt frei
Infos: 498421/93-21294

15.1., 29.1., 15.2.
18 - 20 Uhr

Zu Fuß, per Schiff oder auf dem Maultier - Unterwegs in der Antike

Altertumswissenschaftliches Forschungskolloquium im WS 23/24
Treffpunkt: Raum UA-030
Eintritt frei
Infos: 08421/93-21529

Mittwoch, 31. Januar
12:15 - 12:45 Uhr

Musikalische Atempause am Mittwoch

Konzerte & Ensembles der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Treffpunkt: Foyer
Eintritt frei
Infos: 08421/93-21322

Mittwoch, 31. Januar
20 Uhr

Sinfoniekonzert

Konzerte & Ensembles der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
Ort: Altes Stadttheater Eichstätt, Festsaal
Erw. 7,- €, Kinder 4,- €
Infos: 08421/93-21322

Donnerstag, 1. Februar
19 Uhr

Gemüse regional und saisonal „Hochbeet optimal nutzen“



Ort: Zum Gutmann, Wirtshaus und Kleinkunst
Eintritt frei
Infos: 0171/6989248

Donnerstag, 1. Februar
20 Uhr

PERFECT DAYS

Akzente Filmreihe
Ort: Filmstudio im Alten Stadttheater
Erw. 10,50 €, Kinder 9,50 €
Abendkasse
Infos: 08421/4473

Mittwoch, 7. Februar
19:30 Uhr

Semesterschlusskonzert

Konzerte & Ensembles der

Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Treffpunkt: KGD-Aula
Eintritt frei
Infos: 08421/93-21322

14. Februar - 30. März
Zu den jeweiligen Öffnungszeiten.

„Eichstätt kocht...zur Fastenzeit“

Suppen und Eintöpfe frisch und hausgemacht
Leichter essen, wärmendes genießen - in der Fastenzeit bieten die Genusswirte der Aktionsgemeinschaft „Eichstätt kocht...“ frisch zubereitete Köstlichkeiten aus dem Suppentopf. Auch die Winterzeit bietet genug Zutaten für leckere Suppenkreationen.
Treffpunkt: Teilnehmende Gastronomiebetriebe
Eintritt frei
Infos: 08421/6001-400

15.1., 29.1., 15.2.
18 - 20 Uhr

Zu Fuß, per Schiff oder auf dem Maultier - Unterwegs in der Antike

Altertumswissenschaftliches Forschungskolloquium im WS 23/24
Treffpunkt: Raum UA-030
Eintritt frei
Infos: 08421/93-21529

Sonntag, 18. Februar

11 - 11:50 Uhr,
15 - 15:50 Uhr, Einlass 30 Min. vor der Veranstaltung
Figurentheater Ingolstadt - Der kleine Rabe Socke



Der kleine Rabe kommt nach Eichstätt
Altes Stadttheater Eichstätt - Holbeinsaal
Erste Vorführung: 11 Uhr
Zweite Vorführung: 15 Uhr
Spieldauer: 50 Minuten.
Für Kinder ab 2 Jahren.
Ort: Altes Stadttheater Eichstätt, Holbeinsaal
Erw. 9,- €, Karten an der Tageskasse ab 30 Minuten vor Beginn
Infos: 0157/35132622

SCHÖN, DASS WEIHNACHTEN KOMMT!

HP EliteBook 655 G10
Hochwertiges Business Notebook
mit langer Akkulaufzeit
AMD Ryzen 5 7530U, bis zu 4,5 GHz
16 GB DDR4 Arbeitsspeicher
1 TB NVMe SSD Speicher

770 €
Abholpreis
Neuware

HP OMEN
Gaming Desktop inkl. WLAN
Intel Core i7-10700KF, 8x 3,8 GHz
32 GB DDR4 Arbeitsspeicher
NVIDIA GeForce RTX 4060 Ti, 16GB
1 TB NVMe SSD Speicher

999 €
Abholpreis
Neuware

HP EliteBook 840 G5
Leichtes und robustes Notebook
Intel Core i5-8350U, bis zu 3,6 GHz
8 GB DDR4 Arbeitsspeicher
256 GB NVMe SSD Speicher

222 €
Abholpreis
Refurbished

Workstation4u System PC
Schneller Office PC
AMD Ryzen 5 4600G, 6x 3,7 GHz
16 GB DDR4 Arbeitsspeicher
AMD Radeon Grafik
1 TB NVMe SSD Speicher

370 €
Abholpreis
Neuware

Alle Rechner wahlweise
mit Windows 10 oder 11



Konfigurieren Sie online
Ihren Wunsch-PC:
www.workstation4u.de

Das perfekte Geschenk
nach Wunsch

gibt es im Konfigurator unter
www.workstation4u.de

Umfangreiches Hardwareassortiment:

- Workstations, Notebooks, Laptops, Monitore
- Serversysteme
- IT-Hardware (CPU, RAM, Grafikkarten, etc.)

Workstation4u-Serviceleistungen:

- Individuelle Konfiguration (Workstation, Server)
- Persönliche Kundenberatung
- Aufrüstung & Reparatur bestehender Geräte

Besuchen Sie unsere Ausstellung im Industriegebiet Preith!
Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Unser Expertenteam steht Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Workstation4u
PROFESSIONAL IT-HARDWARE

www.workstation4u.de



Workstations Notebooks Gaming-PCs Hardware Monitore

In unserer Ausstellung finden Sie Notebooks und Workstations
für jeden Einsatzbereich **sofort zum Mitnehmen.**

Oder Sie lassen sich Ihren Wunsch-PC zusammenstellen.

Preith, Am Dörrenhof 22 | 85131 Pollenfeld | Tel. 08421 93598-0 | E-Mail: info@workstation4u.de | www.workstation4u.de

Alle Aktionspreise in € je Stk. inkl. momentan gültigen MwSt. bei Abholung, Angebote gültig solange Vorrat reicht. Technische Änderungen/Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Produktabbildungen können abweichen. Die genannten Markennamen sind nicht Eigentum der Solarbayer GmbH.